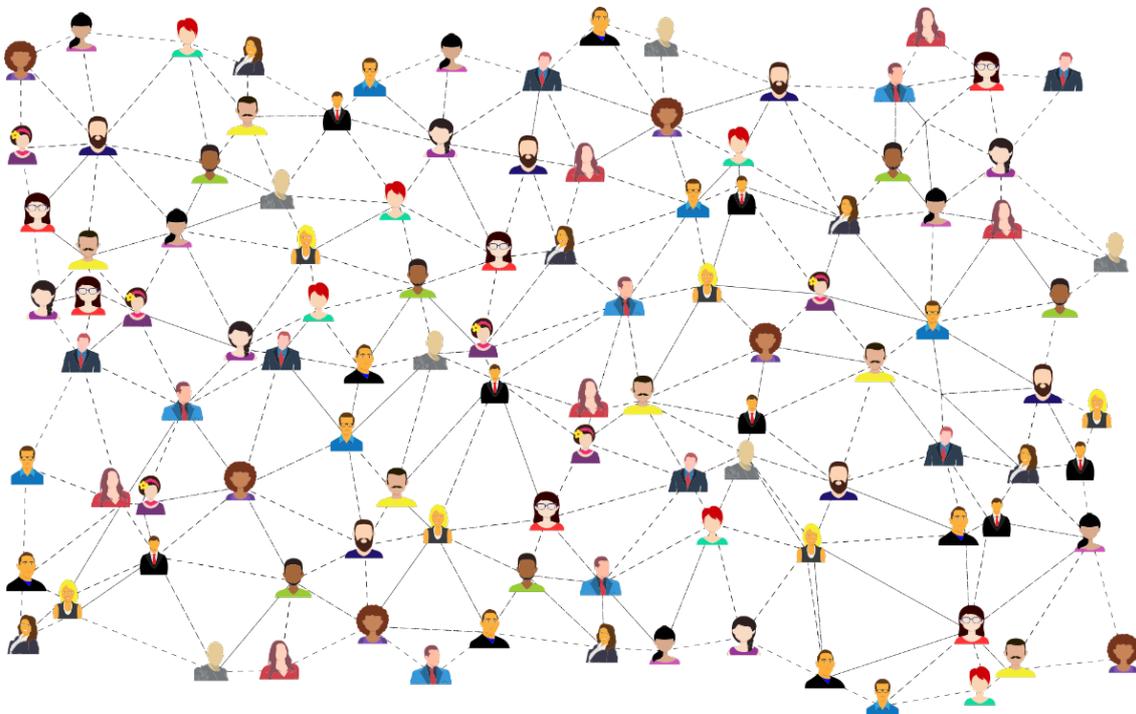


Tagungsheft

Sektionstagung „empirische Bildungsforschung“ der
Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF)
sowie der Kommission Bildungsplanung, Bildungsorganisation
und Bildungsrecht (KBBB) an der
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

13. - 15. September 2021

Grenzen sprengen – Forschung verbinden
*Interdisziplinäre empirische Forschung jenseits
klassischer Handlungsfelder*



Inhaltsverzeichnis

1. Herzlich Willkommen zur Sektionstagung.....	3
2. Grußworte der Kommissionsvorsitzenden.....	4
3. Das Zentrum für Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung (ZSBH)	6
4. Tagungsthema der Sektionstagung.....	7
5. Organisatorisches zur Durchführung der Tagung.....	8
6. Keynotes der Sektionstagung.....	8
7. Tagungsprogramm: Kurzübersicht	10
8. Posterpräsentation & Posterpreis.....	13
9. Fachvorträge und weitere Angebote	14
10. Podiumsdiskussion: Zukunft der Bildung in Deutschland nach Corona	17
11. Mitgliederversammlung und Cocktail Hour	18
12. Nachwuchstagung	19
13. Tagungsteam	20
14. Sponsoren & Partner	23
15. Kontaktinformation	24
16. Ausblick aus 2022	24
Anhang 1 Tagungsprogramm: Langfassung	25
Anhang 2 Posterpräsentation: Langfassung.....	37

1. Herzlich Willkommen zur Sektionstagung

Liebe Kolleg*innen,

im Namen des [Zentrums für Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung](#) (ZSBH) und des [Instituts für Erziehungswissenschaft](#) (IfE) der Johannes Gutenberg-Universität heiße ich Sie in Mainz herzlich willkommen zur 85. Tagung der Sektion „Empirische Bildungsforschung“.



Prof. Dr. Tobias Feldhoff

Leider können wir Sie aufgrund der COVID19-Pandemie nur virtuell in Mainz begrüßen, auch wenn wir Ihnen gerne unseren Campus, unsere schöne Stadt mit den umliegenden Weinbergen und dem Rhein präsentiert hätten. Wir freuen uns als Organisationsteam sehr, Ihnen – durch Ihre zahlreichen Beiträge in Form von Symposien, Einzelbeiträgen, Postern und offenen Formaten – auch zur 85. Tagung der Sektionstagung ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm präsentieren zu können.

Als ein disziplinenübergreifender Forschungsschwerpunkt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) erleben wir als ZSBH regelmäßig die Notwendigkeiten, Chancen, aber auch Herausforderungen interdisziplinärer und handlungsfelderüberschreitender Forschung. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, dies zu unserem [Tagungsthema](#) zu machen. Wir freuen uns, dass sich das Thema nicht nur in den [drei Keynotes](#), sondern auch in vielen Tagungsbeiträgen widerspiegelt.

Ebenso ist es uns als Organisationsteam wichtig – der Tradition der Sektion folgend – allen Beteiligten genügend Raum für den Austausch und die Diskussion zu geben. Dementsprechend haben wir uns dazu entschieden, auch das Format der Keynotes zu öffnen und zwei dieser als (Podiums-)Diskussionen zu veranstalten, um eine breite Diskussion zu ermöglichen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten zu bedanken, die zum größten Teil seit Monaten zum Gelingen dieser Tagung beigetragen haben. Ohne die beharrliche und gewissenhafte Mitwirkung, insbesondere von Joshua Hausen, Sebastian Wurster, Cornelia Spiher, und unseren zahlreichen studentischen Mitarbeiter*innen, aber auch allen Kolleg*innen des ZSBH und des IfE, die als Chair oder als Gutachter*in tätig waren, wäre diese Sektionstagung nicht möglich.

Zum Abschluss wünsche ich uns allen eine erfolgreiche und interessante Tagung.

Prof. Dr. Tobias Feldhoff

Sprecher des Zentrums für Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung (ZSBH)

2. Grußworte der Kommissionsvorsitzenden

Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Vorsitzende der Sektion empirische Bildungsforschung¹ der DGfE begrüßen wir Sie ganz herzlich zur gemeinsamen Sektionstagung der Kommission [Arbeitsgruppe Empirische Pädagogische Forschung](#) (AEPF) sowie der Kommission [Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht](#) (KBBB) unter dem Motto „Grenzen sprengen - Forschung verbinden: Interdisziplinäre empirische Forschung jenseits klassischer Handlungsfelder“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz!

Gleich zwei Prämierer verbinden sich mit dieser Austragung. Soweit wir es überblicken, hat seit der ersten Tagung noch nie eine AEPF-, KBBB- oder Sektionstagung abgesagt werden müssen. Die



Prof. Dr. Nina Kolley

Entscheidung war unumgänglich und wurde durch die AusrichterInnen um Tobias Feldhoff und der Sektionsleitung schweren Herzens getroffen. Die Hoffnung war, dass wir auf die zweite Premiere – eine erste digitale Sektionstagung – hätten verzichten können. Bereits im Sommer war absehbar, dass das Risiko einer dann neuerlichen Absage zu groß sein würde. Insofern haben wir gemeinsam frühzeitig die Entscheidung getroffen, die Tagung doch im digitalen Format stattfinden zu lassen. Das gab allen Beteiligten

Planungssicherheit. Auch wenn das Informelle sicherlich schwer zu ersetzen sein wird, haben sich die AusrichterInnen an der Universität Mainz mit viel Erfolg Gedanken zu einem lebhaften Tagungsprogramm gemacht, so dass wir mehr als eine Aneinanderreihung von digitalen Beiträgen erleben können.

Das Tagungsprogramm verdeutlicht, dass sich die KBBB und die AEPF in Anerkennung ihrer eigenen Tradition und im Anschluss an die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) selbstbewusst weiterentwickeln. Dies zeigt sich erstens an der thematisch breit gehaltenen und vielfältigen empirischen Forschung, mit der an vielen Stellen direkt und indirekt Antworten auf Fragen gesucht werden, die aus der Praxis gewonnen werden. Zweitens hat sich die erziehungswissenschaftliche Forschung vor allem im Kontext von AEPF und KBBB immer weiter für interdisziplinäre Perspektiven geöffnet – insbesondere für Disziplinen wie Psychologie, Soziologie, Politikwissenschaft oder Rechtswissenschaft. Auch dies zeigt sich einmal mehr im Tagungsprogramm. Deutlich wird dies drittens auch durch die vielfältigen methodischen Weiterentwicklungen, die in den letzten Jahren zügig vorangetrieben wurden und für die es im Tagungsprogramm spannende Anwendungsbeispiele gibt – sowohl im quantitativen als auch im qualitativen Bereich.



Prof. Dr. Falk Radisch

¹ Gemeinsam bilden die **Kommission Arbeitsgruppe Empirische Pädagogische Forschung (AEPF)** und die **Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht (KBBB)** die Sektion 4 – Empirische Bildungsforschung innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). AEPF und KBBB veranstalten jedes Jahr jeweils eigene Kommissionstagungen. Alle zwei Jahre finden Tagungen der Sektion empirischer Bildungsforschung statt.

Hier zeigt sich vor allem die Synergie, die sich durch interdisziplinäre Projekte ergibt. Die diesjährige Sektionstagung zeigt also eindrücklich, dass sich die empirische erziehungswissenschaftliche Forschung weiterentwickelt und sich selbstbewusst und zielorientiert weiterhin den Herausforderungen stellen kann. Auch dies wird sicherlich in den gewohnt kritischen Diskussionen und unserer Mitgliederversammlung zum Tragen kommen. Insofern freuen wir uns auf eine lebhaft und anregende digitale AEPF 2021 in Mainz!

Eure

Nina Kolleck & Falk Radisch

Die Tagung wird weiterhin eröffnet mit Videobotschaften von:

Frau Dr. Stefanie Hubig,
Ministerin für Bildung, Rheinland-Pfalz

Univ.-Prof. Dr. Stefan Müller-Stach,
Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Univ.-Prof. Dr. Gregor Daschmann,
Dekan Fachbereich 02: Sozialwissenschaften, Medien und Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

3. Das Zentrum für Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung (ZSBH)

Die diesjährige Sektionstagung wird ausgerichtet vom Zentrum für Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung (ZSBH) der Johannes Gutenberg-Universität (JGU) in Mainz.

Das **Zentrum für Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung (ZSBH)** ist ein disziplinenübergreifender Forschungsschwerpunkt der (JGU), der vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit gefördert wird. Aufgabe des ZSBH ist es, zur wissenschaftlichen Expertise hinsichtlich aktueller bildungs- und gesellschaftsrelevanter Herausforderungen in den Feldern Schul-, Bildungs- sowie Hochschulforschung beizutragen. Hierbei liegt ein besonderer Fokus auf einer handlungsfeldübergreifenden Perspektive, mit der die besonderen Potenziale und Perspektiven der Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung zusammengeführt werden sollen. Unterstützt werden Forschungsideen und -projekte, indem die Wissenschaftler*innen durch organisatorische, methodisch-theoretische sowie finanzielle Angebote gefördert werden. Als zentrale Anlaufstelle für Fragestellungen rund um die Themen Schule, Bildung und Hochschule bündelt das Zentrum die in verschiedenen Disziplinen vorhandene Expertise an der JGU und vernetzt sich je nach thematischem Fokus mit anderen relevanten Forschungseinrichtungen an der Universität und darüber hinaus. Weiterhin stellen die Erhöhung der (inter-)nationalen Sichtbarkeit des ZSBH sowie der Austausch mit Praxis, Politik und Gesellschaft zentrale Aufgaben des ZSBH dar. Alle Informationen rund um das ZSBH finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Sprecher: Tobias Feldhoff

Geschäftsstellenleitung: Joshua Hausen

06131-39 28922

E-Mail: zsbh@uni-mainz.de



FORSCHUNGSINITIATIVE
DES LANDES
RHEINLAND-PFALZ

4. Tagungsthema der Sektionstagung

"Grenzen sprengen – Forschung verbinden. *Interdisziplinäre empirische Forschung jenseits klassischer Handlungsfelder*"

Im Zuge von globalgesellschaftlichen Transformationsprozessen ist die Gegenwart durch zunehmende Wandlungsprozesse, Entgrenzungen und strukturelle Umbrüche gekennzeichnet. Individuen und Organisationen sind mit vielfältigen Widersprüchen, Ambivalenzen und neuen Anforderungen konfrontiert. Dieser Wandel geht mit einem großen Maß an Unbestimmtheit und Kontingenz einher, die eine ständige Neuverortung und Reflexion erfordern. Dies zeigt sich nicht zuletzt aktuell an der COVID-19 Pandemie und ihrer Folgen. Traditionell vermeintlich klare Zuständigkeiten und Grenzen pädagogischer Handlungsfelder sowie Organisationen, wie etwa der Familie, Schule oder Jugendhilfe, verschieben sich. Um diese Phänomene in ihrer Komplexität analysieren zu können, muss auch die empirische Forschung strukturell, methodisch sowie inhaltlich integrativer und interdisziplinärer werden. Interdisziplinäre Forschung eröffnet auf der einen Seite vielversprechende Möglichkeiten, um gegenstandsangemessen pädagogische Fragestellungen jenseits klassischer Handlungskontexte und Forschungsfelder kollaborativ zu bearbeiten und damit eine ganzheitlichere Betrachtung von Lebenswirklichkeiten zu ermöglichen. Auf der anderen Seite werden die Forscher*innen vor neue Herausforderungen gestellt. Diesen Chancen und Herausforderungen möchten wir mit dem Tagungsthema „Grenzen sprengen – Forschung verbinden“ einen Raum geben. Wir möchten noch stärker als bisher die Vielfalt der empirischen Forschung in der Sektion und insbesondere die interdisziplinäre Forschung jenseits klassischer Handlungsfelder sichtbar machen. Das Tagungsthema steht in der starken interdisziplinären und bildungsbereichsübergreifenden Tradition der Sektion. Es ist das Ziel der Tagung, felder- und disziplinenübergreifende Forschung zu präsentieren, die klassische Grenzen überschreitet und traditionell unverbundene Felder miteinander verknüpft. Mit dem Tagungsthema möchten wir die vielfältigen Forschungsbemühungen in den Gegenstandsbereichen empirisch-pädagogischer Forschung mit dem Schwerpunkt auf thematisch bzw. methodisch übergreifende Herangehensweisen ins Zentrum stellen und damit besonders Vorhaben in den Fokus rücken, die traditionelle Grenzen auf unterschiedlichen Ebenen überwinden. Dabei reduzieren wir das Spektrum nicht nur auf die Präsentation empirischer Forschungsergebnisse. Ebenso sind methodische, konzeptionelle oder theoretische Beiträge willkommen, sofern sie einen Beitrag zur empirischen Forschung leisten. Wir wollen zudem – in der Tradition der AEPF – wieder stärker methodische Fragestellungen diskutieren. Deshalb sind explizit Beiträge zu Forschungsmethoden erwünscht, die eine Methodendiskussion ermöglichen. Hierzu ist ein eigener Vortragsstrang vorgesehen. Wir laden Sie herzlich ein, empirische, theoretische und methodische Beiträge zum Tagungsthema und dem gesamten Spektrum empirisch pädagogischer Forschung einzureichen. Neben „klassischen“ Bezugsdisziplinen, wie der Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie und (Fach-)Didaktik, sind ebenso alle weiteren für die Bildungsforschung relevanten wissenschaftlichen Disziplinen, wie beispielsweise Ökonomie, (Bildungs-)Recht, Informatik oder Bildungsgeschichte, aufgerufen, sich an der Sektionstagung zu beteiligen. Zudem möchten wir auch explizit Forscher*innen aus Bildungsbereichen, die in der Sektion weniger stark vertreten sind, ermuntern, Tagungsbeiträge einzureichen. Im Fokus des Forschungsinteresses stehen alle Felder der Bildung – sowohl formale, informelle wie auch non-formale – über die gesamte Lebensspanne. Um der Interdisziplinarität und innovativen Ideen einen entsprechenden Raum bieten zu können, bieten wir neben den etablierten Präsentationsformen (Symposium, Einzelbeitrag und Poster) auch ein „offenes Format“ an, das – unter Berücksichtigung einer zeitlichen Restriktion – frei gestaltet werden kann.

5. Organisatorisches zur Durchführung der Tagung

Die Tagung wird über Zoom stattfinden. Dazu werden **ein Hauptraum** sowie **sieben verschiedene Session-Räume** existieren. Der Hauptraum ist die zentrale Anlaufstelle, dort finden alle Inhalte statt, die sich an alle Teilnehmenden richten (u.a. Begrüßung, Keynotes). Auch werden dort in Breakouträumen die externen Angebote der Sponsoren und Partner stattfinden. Die Postersession wird mittels Wonder.me durchgeführt. Auf der [Tagungshomepage](#) finden Sie:

- Eine Anleitung zur Nutzung von Zoom
- Eine Anleitung zur Nutzung von Wonder.me
- Alle Zugangsdaten zu den Zoom-Räumen sowie den Räumen der Postersession

Die Sektionstagung wird technisch von Roman Mölling ([MöllingMedia](#)) unterstützt und begleitet. In allen technischen Fragen ist dieser Ihr Ansprechpartner. Der technische Support ist jederzeit im **Hauptraum** anzutreffen. Sollten Sie Probleme mit dem Zugang zu Zoom haben und den technischen Support nicht über den Chat erreichen können, ist unter 0162 9575608 eine Support-Hotline eingerichtet.

6. Keynotes der Sektionstagung

Montag, 13.09.2021, 13:10 - 14:40 Uhr

Bildungsrecht als Grenzfall – disziplinäre Eigenlogiken von Rechts- und Erziehungswissenschaft (Podiumsdiskussion)

Teilnehmende: **Julia Hugo** (Org.) (Ludwigs-Maximilians-Universität München), **Prof. Dr. Martin Heinrich** (Org.) (Universität Bielefeld), **Prof. Dr. Michael Wrase** (Universität Hildesheim), **Dr. Veronika Manitius** (Bildungsmonitoring QUA-LiS NRW), **Benjamin Edelstein** (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) Berlin), **Wolfgang Vogelsaenger** (ehem. Schulleiter einer Schulpreisschule & Deutsche Schulakademie)

Anmoderation: Prof. Dr. Tobias Feldhoff

Bildungsrecht, genuin ein Fachbereich der Rechtswissenschaft, berührt aufgrund seines Gegenstands – Bildung – immer auch Themen und Fragestellungen von Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung. Der interdisziplinäre Austausch zwischen den beiden Fachdisziplinen wird jedoch durch deren disziplinäre Eigenlogiken erschwert. Ausgehend von einer thematischen Einführung in systemisch bedingte Eigenlogiken (1) will der Round Table einen interdisziplinären Austausch anregen und diskutiert Möglichkeiten zur Überwindung kommunikativer Hürden im wissenschaftlichen Austausch sowie im Praxistransfer anhand paradigmatischer bildungsrechtlicher ‚Grenzfälle‘, die von den Teilnehmenden repräsentiert werden: Schulrecht – Schulpraxis (2), Bildungsrecht – Bildungsmonitoring (3), bildungsrechtliche Publikationen zwischen erziehungs- und rechtswissenschaftlichen Standards (4) sowie Autonomie der Einzelschule – Staatliche Schulhoheit (5). Im Anschluss an kurze Statements der einzelnen Teilnehmenden zu den disziplinären Eigenlogiken bezogen auf den jeweiligen ‚Grenzfall‘ sowie zu damit einhergehenden kommunikativen Hürden werden Möglichkeiten im Umgang mit diesen diskutiert.

Dienstag, 14.09.2021, 13:30-14:30 Uhr

Schulische und außerschulische Bildungsprozesse? – Inhaltliche und methodische Herausforderungen feldspezifischer/feldübergreifender Bildungsforschung (Vortrag)

Vortragender: Prof. Dr. Ivo Züchner (Philipps-Universität Marburg)

Anmoderation: Jun.-Prof. Katrin Gabriel-Busse

Die Keynote geht von der Beobachtung/Annahme aus, dass empirische Bildungsforschung häufig auf bestimmte Institutionen und Orte konzentriert ist. Dabei wird der Blick vor allem auf die der jeweiligen Institution zugeschriebenen Aufgabenstellung und Zielsetzung gerichtet. Gleichzeitig wird betont, dass Bildung ein individuell-biographischer Prozess ist und sich damit über bestimmte Orte und Lebensphasen erstreckt. Dieses konstatiert noch nicht per se einen Widerspruch, mit Blick auf das Tagungsmotto Grenzen sprengen, Forschung verbinden stellt sich allerdings die Frage, inwieweit hier Inhalte und Methoden von Forschung feldübergreifend noch besser verschränkt werden können – hier am Beispiel „schulischer“ und „außerschulischer“ Forschung. So wird versucht, über Theorien, Forschungsergebnisse und Forschungsmethoden in den Bereichen der schulischen sowie außerschulischen Bildung blinde Flecken und Herausforderungen zu skizzieren und mögliche Synergien und Perspektiven aufzuzeigen.

Mittwoch, 15.09.2021, 13:00-14:30 Uhr

Mixed-Methods: Modeerscheinung oder notwendige Weiterentwicklung empirischer Forschungsmethoden? (Podiumsdiskussion)

Vortragende: Prof. Dr. Oliver Böhm-Kasper (Universität Bielefeld), **Prof. Dr. Johannes Naumann** (Bergische Universität Wuppertal), **Prof. Dr. Inka Bormann** (Freie Universität Berlin)

Anmoderation: Dr. Sebastian Wurster

Die empirische Bildungsforschung ist durch ein breites Methodenrepertoire gekennzeichnet. Auch wenn in einigen Begriffsbestimmungen und in der öffentlichen Wahrnehmung der Leistungen empirischer Bildungsforschung eine starke Fokussierung auf quantitative Forschungsmethoden erkennbar ist, zeichnet sich die Forschungspraxis zunehmend durch ein selbstverständlich erscheinendes Neben- und Miteinander von qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden aus. In vielen Forschungsprojekten wird dies unter dem Label der Verwendung von „Mixed Methods“ zum Ausdruck gebracht. Die mit Mixed-Methods-Designs angestrebte komplementäre Ergänzung oder Erweiterung von Forschungsperspektiven bleibt jedoch – gerade bei kausalanalytischen Fragestellungen – oft hinter den entsprechenden Erwartungen zurück. In der Podiumsdiskussion sollen daher die Chancen aber auch die methodologischen Herausforderungen eines gemeinsamen Einsatzes von qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden im Rahmen von Mixed-Methods-Designs erörtert werden.

7. Tagungsprogramm: Kurzübersicht

Folgend finden Sie die Kurzübersicht des Tagungsprogramms der Sektionstagung „empirische Bildungsforschung“ 2021. Eine Langfassung finden Sie im Anhang, die Zusammenfassungen der Beiträge können Sie in Conftool einsehen.

Montag, 13.09.2021

12:30 - 13:10	Eröffnung der Sektionstagung						
13:10 - 14:40	Podiumsdiskussion 1 <i>Bildungsrecht als Grenzfall – disziplinäre Eigenlogiken von Rechts- und Erziehungswissenschaft</i>						
14:40 - 15:10	- Pause -			Fachvortrag Verlag audiotranskription <i>Transkription, Spracherkennung und Auswertung mit f4</i>			
15:10 - 16:40	Session 1						
	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5	Raum 6	Raum 7
	<i>Inklusion</i>	<i>Studium & Hochschuldidaktik</i>	<i>Grundschule</i>	<i>From Data to Information to Action: Wie können Lehrpersonen im Umgang mit Daten zur leistungsbezogenen Heterogenität unterstützt werden? (Sym)</i>	<i>Interdisziplinäre Perspektiven auf die sprachliche Komplexität fachlicher Texte (Sym)</i>	<i>Distanzunterricht</i>	<i>Kinder, KiTa, Corona – Infektionen, Infektiosität und Well-Being in der Kindertagesbetreuung (Sym)</i>
16:40 - 17:00	- Pause -						
17:00 - 18:30	Postersession						
18:30 - 19:00	- Pause -						
19:00 - 20:30	Öffentliche Podiumsdiskussion <i>Zukunft der Bildung in Deutschland nach Corona</i>						

Dienstag, 14.09.2021

Session 2							
09:00 – 10:30	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5	Raum 6	Raum 7
	Schulen in Zeiten von Covid19 – Herausforderungen und Chancen für die Entwicklung von Schulen (Sym)	Erwachsenenbildung / Weiterbildung	Studium und Promotion	Unterricht	Lehramtsausbildung	Institutionalisierte (Haus)Aufgaben – Disziplinäre Grenzüberschreitung – methodische Verbindungen (Sym)	Qualitative Mehrebenenanalyse – ein methoden- und disziplinintegrativer Bildungsforschungsansatz?
10:30 – 11:00	- Pause -	Fachvortrag Fachportal Pädagogik Der Fachportal Pädagogik-Pausentalk: Literaturrecherche und -bereitstellung			Fachvortrag GEW Aktuelles aus dem WissZeitVG und die Arbeit der GEW in Rheinland-Pfalz		
Session 3							
11:00 – 12:30	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5	Raum 6	Raum 7
	Soziale Disparitäten	Feedback und Assessment	Lehramtsstudium	Methoden	Bildungskommunen?! Interdisziplinäre Impulse zur Erforschung institutionellen Wandels in lokalen Bildungssystemen (Sym)	Migration	Schereneffekte aufgrund von Covid-19? Ein Überblick zur aktuellen Befundlage (Sym)
12:30 – 13:30	- Pause -	Fachvortrag Verlag audiotranskription Qualitative Inhaltsanalyse mit f4analyse umsetzen			Fachvortrag Waxmann Verlag "Publizieren - Wie geht das?"		
13:30 – 14:30	Keynote 2 Schulische und außerschulische Bildungsprozesse? - Inhaltliche und methodische Herausforderungen feldspezifischer/feldübergreifender Bildungsforschung						
14:30 – 14:45	- Pause -						
14:30 – 15:00	Fachvortrag wbv Media Finanzierung von Open Access Publikationen am Beispiel von Zeitschriften						
Session 4							
14:45 – 16:15	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5	Raum 6	Raum 7
	Covid-19 Pandemie	Schulentwicklung	Bildungsrechtliche Grenzfälle. Chancengleichheit im Kontext von Inklusion und Übergängen. (Sym)	Lehrkräftefortbildner*innen in Österreich und Deutschland – (k)eine versteckte Profession!?! (Sym)	Lehrpersonen	Breaking Boundaries by Joined Efforts - Benefits of Interdisciplinary Research to Sustainable Energy Development (Sym)	Schule in herausfordernden Lagen
16:15 – 16:45	- Pause -						
16:45 – 17:15	Mitgliederversammlung Sektion "empirische Bildungsforschung"						
17:15 – 18:15	Mitgliederversammlung AEPF				Mitgliederversammlung KBBB		
18:15 – 20:00	Cocktail Hour						

Mittwoch, 15.09.2021

Session 5						
	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5	Raum 6
09:00 – 10:30	<i>Fachübergreifende Anforderungen an Studierende im Distanzunterricht: Empirische Befunde & Konsequenzen (sym)</i>	<i>Sekundarstufe</i>	<i>Lehrkräftefortbildung und Nutzung von Evidenzen (Sym)</i>	<i>Innovation is the biggest enemy to change- Oder: Durch Reparaturen wird es nicht chancengleicher</i>	<i>Forschungsdaten erheben, sichern, weitergeben und nachnutzen – Konzepte und Praxisbeispiele aus dem Verbund Forschungsdaten Bildung (Sym)</i>	<i>Grundschule</i>
10:30 - 11:00	- Pause -	Fachvortrag Fachportal Pädagogik Der Fachportal Pädagogik-Pausentalk: Literaturrecherche und -bereitstellung (Wiederholung)				
Session 6						
	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5	
11:00 - 12:30	<i>Schulentwicklung gegen Bildungsungleichheit? Interdisziplinäre Klärungen zwischen Ungleichheits- und Schulentwicklungsforschung</i>	<i>Unterricht und Fremdsprachen</i>	<i>Schnittstellenbearbeitung beim Zusammenwirken von Akteur*innen in Ganztagschulen (Sym)</i>	<i>Lehramtsstudium und forschendes Lernen</i>	<i>Kita</i>	
12:30 - 13:00	- Pause -	Fachportal Pädagogik-Sprechstunde				
Podiumsdiskussion 2						
13:00 - 14:30	Mixed-Methods: Modeerscheinung oder notwendige Weiterentwicklung empirischer Forschungsmethoden?					
14:30 - 15:00	Verabschiedung					

8. Posterpräsentation & Posterpreis

Die Posterpräsentation der Sektionstagung empirische Bildungsforschung findet in sechs verschiedenen digitalen wonder.me-Räumen zu jeweils einem übergeordneten Thema statt. Alle Informationen zum Ablauf und zum Zugang zur Posterpräsentation finden Sie auf der Tagungshomepage. Sollte es Probleme bei der Anmeldung bei wonder.me geben, wenden Sie sich bitte kurz vor Beginn der Posterpräsentation an den Support im regulären Hauptraum der Tagung.

In diesem Jahr wurden folgende Räume gebildet:

Raum 1: Schulisches Lernen;

Raum 2: Beruf;

Raum 3: Lehramtsstudium;

Raum 4: Lehrerbildung;

Raum 5: Steuerung/ Schulentwicklung;

Raum 6: Methoden.

Eine Übersicht der auf der Sektionstagung präsentierten Poster finden Sie im Anhang.

Die drei besten Poster der Posterpräsentation werden prämiert. Die Preisträger*innen werden durch eine externe und unabhängige Posterpreisjury ermittelt. Der Posterpreisjury gehören in diesem Jahr Prof. Dr. Oliver Böhm-Kasper (Universität Bielefeld), PD Dr. Kerstin Drossel (Universität Paderborn), Jun. Prof. Dr. Anja Hackbarth (Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Dr. Malte Janssen (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, IQB) und Jun. Prof. Dr. Samuel Merk (PH Karlsruhe) an. Die Preisverleihung wird in diesem Jahr im Rahmen der Mitgliederversammlung der Sektion am Dienstag, 14.09., zwischen 16:45 und 17:15 Uhr stattfinden.

Der Posterpreis wird vom Waxmann Verlag gesponsert – vielen Dank!



WAXMANN

9. Fachvorträge und weitere Angebote

Folgend finden Sie eine Übersicht über verschiedene Fachvorträge, digitale Sprechstunden sowie digitale Bücher- bzw. Informationstische angeordnet nach dem Zeitpunkt der Veranstaltung. Zu den Vorträgen gelangen Sie über den Hauptraum der Tagung.

9.1 Fachvorträge und Austauschformate

*Montag, 14:40 - 15:10 Uhr: Fachvortrag **audiotranskription***

Transkription, Spracherkennung und Auswertung mit f4, Thorsten Dresing

Thorsten Dresing von audiotranskription gibt einen Überblick über zentrale Fragen der Transkription von Interviewdaten wie bspw. Regelsystemen, Fehlerquoten, f4transkript sowie Hinweisen zu Qualitätsverbesserung. Auch die neue Spracherkennung f4x wird besprochen und dargestellt, für welche Daten ein zeitlicher Vorteil wahrscheinlich ist. Schließlich gibt es einen Kurzüberblick über qualitative Forschungsmethoden im Allgemeinen und Kompatibilität mit den Funktionsumfängen aktueller QDA-Software am Beispiel f4analyse. Alle Teilnehmenden erhalten eine 6-Monats-Lizenz der verwendeten Software.



*Dienstag, 10:30 - 11:00 Uhr, und Mittwoch, 10:30-11:00 Uhr (Wiederholung):
Fachvortrag Fachportal Pädagogik **DIPF – Leibniz Institut für Bildungsforschung
und Bildungsinformation***

Der Fachportal Pädagogik-Pausentalk: Literaturrecherche und -bereitstellung, Jens Röschlein

In einer kurzen Präsentation wird das Fachportal Pädagogik als im deutschsprachigen Raum zentrale Fachdatenbank für Literaturnachweise zur Bildungsforschung vorgestellt. Dabei wird genauer auf Möglichkeiten der Literaturrecherche und auf die bereitgestellten Datenpools eingegangen. Mit den Services des Fachinformationsdienstes Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung und peDOCS werden zudem Wege aufgezeigt, Zugriff auf Forschungsliteratur zu erhalten.

Die Möglichkeit zum Austausch mit dem Fachportal Pädagogik besteht zusätzlich am Mittwoch von 12:30 – 13.00. Fragen, Anregungen und Kritik können gerne vor dem Austausch auf einem Whiteboard unter: <https://flinga.fi/s/FVCUXTQ> notiert werden.

FACHPORTAL Erziehungswissenschaft
PÄDAGOGIK Bildungsforschung
Fachdidaktik

Dienstag, 10:30 - 11:00 Uhr: Fachvortrag **GEW Rheinland-Pfalz**

Aktuelles aus dem WissZeitVG und die Arbeit der GEW in Rheinland-Pfalz, Sina Fabian

Der Kurzvortrag behandelt aktuelle Fragestellungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) und deren Bedeutung für die Arbeit in der Wissenschaft. Zudem wird die Arbeit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Rheinland-Pfalz in ihren unterschiedlichen Facetten kurz vorgestellt.



Dienstag, 12:30 - 13:30 Uhr: Fachvortrag **audiotranskription**

Qualitative Inhaltsanalyse mit f4analyse umsetzen, Thorsten Pehl

Thorsten Pehl von audiotranskription gibt zunächst einen Überblick über die Varianten der qualitativen Inhaltsanalyse. Im Praxisteil zeigt er dann exemplarisch die konkrete, schrittweise Umsetzung geforderter Arbeitsschritte in der qualitativen Auswertungssoftware f4analyse anhand von Interviewdaten. Im Anschluss steht Zeit für Rückfragen zur Verfügung. Alle Teilnehmenden erhalten eine 6-Monats-Lizenz der verwendeten Software.



Dienstag, 12:30 - 13:30 Uhr: Fachvortrag **Waxmann Verlag**

"Publizieren - Wie geht das?", Beate Plugge

Mit dem Abschluss der Dissertation stellt sich die Frage nach der Veröffentlichung: Wie veröffentliche ich meine wissenschaftlichen Ergebnisse? Wie finde ich den richtigen Verlag? Wie bereite ich mein Manuskript für die Publikation vor, was kann ich bereits im Vorfeld beachten? Wie sind die Arbeitsabläufe bei der Publikation im Verlag? Welche Leistungen kann ich von einem Verlag erwarten – und was erwartet der Verlag von mir? Welche Fördermöglichkeiten gibt es für meine Veröffentlichung? Beate Plugge, Geschäftsführerin von Waxmann, gibt eine Einführung in die Zusammenarbeit von Verlag und Autor und beantwortet Fragen rund um den Publikationsprozess. Der Workshop richtet sich vornehmlich an Promovierende, aber auch Post-Docs und Habilitierende sind herzlich willkommen.



Dienstag, 14:30 - 15:00 Uhr: Fachvortrag **wbv Media**

Finanzierung von Open Access Publikationen, am Beispiel von Zeitschriften, Vanessa Leppert

Wo und wie finden Autor:innen eine passende Finanzierung für ihre Open Access Publikation? Wie können bestehende Publikationsprojekte, z.B. Zeitschriften, ins Open Access überführt werden? wbv gibt einen schnellen Überblick über Open Access Finanzierungen für Herausgebende und Autor:innen. Wir stehen auch über die Pause hinaus für Rückfragen bereit.

wbv Publikation

Mittwoch, 12:30 - 13:00 Uhr: Fachportal Pädagogik-Sprechstunde, DIPF – Leibniz
Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Fachportal Pädagogik-Sprechstunde, Jens Röschlein

Als Ergänzung zu den vorangegangenen Präsentationen des Fachportals Pädagogik möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Bringen Sie gerne Ihre Fragen, Wünsche und Kritik zu den Themen der Literaturrecherche und Literaturversorgung in und durch das Fachportal Pädagogik und den Fachinformationsdienst Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung mit!

Zur besseren Moderation empfiehlt es sich, auf einem Whiteboard unter <https://flinga.fi/s/FVCUXTO> vorab Fragen, Themen und Anregungen zu notieren.

FACHPORTAL Erziehungswissenschaft
PÄDAGOGIK Bildungsforschung
Fachdidaktik

9.2 Dauerhafte Angebote der Sponsoren/Partner (digitales Angebot auf unserer Tagungshomepage)

Sponsoren/Partner	Zeitfenster	Inhalt/Format	Link
audiotranskription	Durchgehend	Digitale Präsenz	www.audiotranskription.de/Tagung
DIPF	Durchgehend	Digitale Präsenz	www.fachportal-paedagogik.de
GEW Rheinland-Pfalz	Durchgehend	Digitale Präsenz	www.gew-rlp.de
Verlag Julius Klinkhardt	Durchgehend	Digitaler Büchertisch	www.klinkhardt.de/gruppe/225/
Waxmann Verlag	Durchgehend	Digitaler Büchertisch	https://www.waxmann.com/waxmann-buecher/aepf2021/
wbv Media	Durchgehend	Digitaler Büchertisch	Link folgt

10. Podiumsdiskussion: Zukunft der Bildung in Deutschland nach Corona



Öffentliche Podiumsdiskussion

ZUKUNFT DER BILDUNG IN DEUTSCHLAND NACH CORONA

➔ Wie muss Schule sich verändern, um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden?

Mit Vertreter*innen aus Wissenschaft, Bildungsverwaltung und Praxis.

13.09.2021, 19 Uhr
Online via Zoom



Anmeldung bis
zum 10.09.2021

www.zsbh.uni-mainz.de/anmeldung_bildung_nach_corona/

Verantwortlich:
Prof. Dr. Tobias Feldhoff (Sprecher des ZSBH),
Joshua Hausen (Geschäftsführung)
Kontakt: zsbh@uni-mainz.de

Dr. Martina Diedrich
Direktorin des Instituts für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Hamburg

OStD Christof Haering
Schulleiter des Landfermann-Gymnasiums in Duisburg

Dr. Birgit Pikowsky
Direktorin des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Falk Radisch
Universität Rostock,
Arbeitsbereich Schulforschung und Allgemeine Didaktik

Prof. Dr. Ivo Züchner
Phillips-Universität Marburg,
Arbeitsbereich Außerschulische Jugendbildung

Moderation:
Dr. Jan-Martin Wiarda
Wissenschafts- und Bildungsjournalist

Mit einem Impuls der Robert Bosch Stiftung

Hilfsmittel: TIB - Literatur & Medien

Die Podiumsdiskussion wird veranstaltet vom Zentrum
für Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung (ZSBH)
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.



FORSCHUNGSINITIATIVE
DES LANDES
RHEINLAND-PFALZ

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



[Hier](#) können Sie sich zur Veranstaltung anmelden.

11. Mitgliederversammlung und Cocktail Hour

11.1 Mitgliederversammlungen

Die Mitgliederversammlungen finden am Dienstag, 14.09.2021, statt. Die Zugangsdaten wurden den Mitgliedern im Vorfeld zugestellt.

Mitgliederversammlung der Sektion: 16:45 bis 17:15 Uhr

Mitgliederversammlung AEPF: 17:15 bis 18:15 Uhr

Mitgliederversammlung KBBB: 17:15 bis 18:15 Uhr

11.2 Cocktail Hour

Der Gesellschaftsabend ist für viele Teilnehmer*innen ein fester und zentraler Bestandteil einer gelungenen Sektionstagung: um zu feiern, zu tanzen, zu netzwerken oder sich endlich mal wieder mit alten Kolleg*innen zu unterhalten oder am besten alles zusammen. Wenn wir ehrlich sind, so lässt sich ein solcher Abend nicht in ein digitales Format transferieren. Wir möchten Ihnen über Wonder.me trotzdem die Möglichkeit zum informellen Austausch und auch ein wenig zum Feiern geben. Wir freuen uns auf Sie!

Den Link zur Cocktail Hour finden Sie über Conftool sowie auf der Tagungshomepage.

Wenn Sie sich im Vorfeld der Cocktail Hour mit Kolleg*innen verabreden möchten, haben wir folgende Areas in wonder.me für Sie eingerichtet:

- *Schulentwicklung*
- *Inklusion*
- *Lehrerbildung*
- *Unterrichtsforschung*
- *PHD-Nachwuchsgruppe*
- *Cocktail-Bar*
- *Irgendetwas mit Medien*
- *Quanti-Couch*
- *Quali-Couch*
- *AEPF Stammtisch*
- *KBBB Stammtisch*

Den Raum der Cocktail Hour können sie während der gesamten Tagung nutzen, um sich mit Kolleg*innen auszutauschen.

12. Nachwuchstagung

Die Kommission Arbeitsgruppe Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) und die Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht (KBBB) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) haben sich zum Ziel gesetzt, insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Im Vorfeld der Sektionstagung (www.Sektionstagung-Empirische-Bildungsforschung.de) bieten wir deshalb auch dieses Jahr wieder ein Angebot an, das sich explizit an Nachwuchswissenschaftler*innen richtet. Wie schon in den letzten Jahren steht die individuelle Beratung von Nachwuchswissenschaftler*innen in Kleingruppen durch thematisch einschlägige Expert*innen im Vordergrund des Angebots. Die Nachwuchstagung findet am Montagvormittag, 13.09.2021, direkt vor der Haupttagung statt.

12.1 Programm der Nachwuchstagung

Zeit	Inhalt	Ort
08:00 - 08:10	Begrüßung	Zoom - Gesamtraum
08:10 - 08:50	Vorstellung der Teilnehmer*innen	Zoom - Gesamtraum
08:50 - 09:10	Pause	
09:10 - 11:10	Beratungsgespräche	Zoom - Kleingruppen
11:10 - 11:30	Pause	
11:30 - 12:00	Abschluss & Reflexion	Zoom - Gesamtraum

12.2 Expert*innen

Das Organisationsteam der Sektionstagung bedankt sich bei folgenden Expert*innen für die Unterstützung:

Prof. Dr. Hermann Josef Abs	Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. Oliver Böhm-Kasper	Universität Bielefeld
Jun.-Prof. Dr. Christine Demmer	Universität Bielefeld
Prof. Dr. Antje Ehlert	Universität Potsdam
Prof. Dr. Timo Ehmke	Leuphana Universität Lüneburg
Prof. Dr. Tobias Feldhoff	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr. Martin Heinrich	Universität Bielefeld
Prof. Dr. Marcus Pietsch	Leuphana Universität Lüneburg
Prof. Dr. Katrin Rakoczy	Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Falk Radisch	Universität Rostock

13. Tagungsteam

13.1 Organisationsteam der Sektionstagung



Prof. Dr. Tobias Feldhoff

*Univ.- Professur für Erziehungswissenschaft - Schwerpunkt Schulforschung
Arbeitsbereich: Schulentwicklungs- und Schuleffektivitätsforschung (SENSE)*

Sprecher des Zentrums für Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung (ZSBH)



Joshua Hausen

*Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich für Schulentwicklungs- und
Schuleffektivitätsforschung (SENSE)*

*Geschäftsstellenleitung des Zentrums für Schul-, Bildungs- und
Hochschulforschung (ZSBH)*



Dr. Sebastian Wurster

*Akademischer Rat am Arbeitsbereich für Schulentwicklungs- und
Schuleffektivitätsforschung (SENSE)*



Cornelia Spiher

*Mitarbeiterin im Sekretariat am Arbeitsbereich für Schulentwicklungs- und
Schuleffektivitätsforschung (SENSE)*

13.2 Chairs der Sitzungen

Folgend finden Sie eine Übersicht der Chairs (mit Ausnahme von Symposien):

Akbaba, Dr. Yalız	akbaba@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Bastian, Prof. Dr. Jasmin	jasmin.bastian@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Brückner, Dr. Sebastian	brueckner@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Deutsch, Kim	k.deutsch@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Drossel, Dr. Kerstin	kdrossel@mail.upb.de	Universität Paderborn
Förster, Prof. Dr. Manuel	manuel.foerster@tum.de	Technische Universität München
Gabriel-Busse, Prof. Dr. Katrin	kgabriel@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Graf, Tanja	tgraf@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Groß-Mlynek, Dr. Lena	grossl@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Hackbarth, Prof. Dr. Anja	hackbarth@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Hausen, Joshua	johausen@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Reschke, Dr. Katharina	Kriegbaum@ibw.uni-heidelberg.de	Universität Heidelberg
Rettinger, Tanja	rettinger@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Rother, Dr. Pia	prother@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Sauerwein, Prof. Dr. Markus	Sauerwein@fliedner-fachhochschule.de	Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
Schmidt, Prof. Dr. Uwe	Uwe.Schmidt@zq.uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Schulze-Stocker, Dr. Franziska	Franziska.Schulze-Stocker@tu-dresden.de	Technische Universität Dresden
Schürer, Dr. Sina	schuerer@uni-muenster.de	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Straub, Dr. Christophe	strau002@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Wagner, Prof. Dr. Constantin	c.wagner@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Winkel, Dr. Kirsten	kirsten.winkel@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Wurster, Dr. Sebastian	sewurste@uni-mainz.de	Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Organisationsteam bedankt sich herzlich für die Bereitschaft der Chairs, uns bei der Sektionstagung zu unterstützen.

13.3 Gutachter*innen der Tagung

Folgend finden Sie eine Übersicht der Gutachter*innen (in alphabetischer Reihenfolge)

Aufenanger, Prof. i.R. Dr. Stefan	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Behrmann, Dr. Lars	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Bigos, Dr. Michael	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Diekmann, Marius	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Feldhoff, Prof. Dr. Tobias	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Gabriel-Busse, Dr. Katrin	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Gruehn, Prof.in Dr. Sabine	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Groß-Mlynek, Dr. Lena	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Hausen, Joshua	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jude, Prof. Dr. Nina	Universität Heidelberg
Kämpfe, Dr. Katrin	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Kirchner, Anna	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Kriegbaum, Prof. Dr. Katherina	Universität Heidelberg
Krupp, Prof. Dr. Valerie	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Marticke, geb. Michalke, Sophie	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
van Ophuysen, Prof.in Dr. Stefanie	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Radisch, Prof. Dr. Falk	Universität Rostock
Rettinger, Tanja	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Sander, Dr. Andreas	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Straub, Dr. Christophe	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Schlickum, Prof.in Dr. Christine	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Schmidt, Prof. Dr. Uwe	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Schürer, Dr. Sina	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Thede, Anna Lorena	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Wurster, Dr. Sebastian	Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Organisationsteam bedankt sich herzlich für die Bereitschaft der Gutachter*innen, uns bei der Sektionstagung zu unterstützen.

13.4 Studentische Hilfskräfte

Im Folgenden die Liste der studentischen Hilfskräfte, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Marcel Cornely, Philipp Dewes, Magdalena Feix, Jana Hajok, Janina Mösges, Sophie Müller, Laura Sophie Schneider, Frederik Paul Vischer und Ida Völlger.

14. Sponsoren & Partner

Die Sektionstagung wird von folgenden Sponsoren und Partnern unterstützt:



[Hier](#) geht es zur Homepage.



[Hier](#) geht es zur Homepage.



[Hier](#) geht es zur Homepage.



[Hier](#) geht es zur Homepage.

[Hier](#) geht es zum digitalen Büchertisch.



[Hier](#) geht es zur Homepage.

[Hier](#) geht es zum digitalen Büchertisch.



[Hier](#) geht es zur Homepage.

15. Kontaktinformation

Technischer Support: Die Sektionstagung wird technisch von Roman Mölling (MöllingMedia) unterstützt und begleitet. Der technische Support ist jederzeit im Hauptraum anzutreffen.

Organisation: Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie das lokale Planungskomitee unter aepf2021@uni-mainz.de. Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Website www.Sektionstagung-Empirische-Bildungsforschung.de.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und auf eine spannende gemeinsame Tagung!

16. Ausblick aus 2022

Die AEPF-Fachtagung wird im kommenden Jahr vom **21. bis 23.09.2022** in Stuttgart mit dem Thema *Lehren und Lernen neu gedacht – Konsequenzen für das zukünftige Bildungswesen* stattfinden. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage sowie die gängigen Verteiler.

Die KBBB-Fachtagung wird im kommenden Jahr voraussichtlich am **08. und 09.09.2022** in Zürich mit dem (vorläufigen) Thema *Wissen schaffen, Wissen nutzen. Wissenstransfer und Wissensmobilisation* stattfinden. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage sowie die gängigen Verteiler.

Anhang 1 Tagungsprogramm: Langfassung

Datum: Montag, 13.09.2021

12:30	Eröffnung der Sektionstagung						
-	Virtueller Veranstaltungsort: Hauptraum						
13:10							
13:10	Podiumsdiskussion 1						
-	Virtueller Veranstaltungsort: Hauptraum						
14:40							
14:40	Bildungsrecht als Grenzfall – disziplinäre Eigenlogiken von Rechts- und Erziehungswissenschaft						
-	<u>Julia Hugo {Mod.}, Martin Heinrich {Mod.}, Wrase Michael, Manitius Veronika, Edelstein Benjamin, Vogelsaenger Wolfgang</u>						
14:40	- Pause -						
-							
15:10	Fachvortrag Verlag audiotranskription						
-							
15:10	Transkription, Spracherkennung und Auswertung mit f4						
-	Thorsten Dresing						
15:10	Session 1-Raum 1: Inklusion	Session 1-Raum 2: Studium und Hochschuldidaktik	Session 1-Raum 3: Grundschule	Session 1-Raum 4 (SYM): Data to Information to Action: Interdisziplinäre	Session 1-Raum 5 (SYM): Distanzunterricht	Session 1-Raum 6: Kinder, KiTa, Corona –	Session 1-Raum 7 (SYM): Infektionen, Infektiosität und Well-Being in der Kindertagesbetreuung
-	Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 1	Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 2	Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 3	Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 4	Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 5	Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 6	Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 7
16:40	Chair: Yaliz Akbaba	Chair: Sebastian Brückner	Chair: Sina Schürer	Chair: Jasmin Bastian	Chair: Jasmin Bastian	Chair: Jasmin Bastian	Chair: Jasmin Bastian
	Heterogenität in der schulischen Praxis – Das Potenzial der Umsetzung inklusiver pädagogischer Ansätze	Der Einfluss von Emotionen auf den Kursabbruch von Studierenden in klassischen und geblendeten Lehrveranstaltungen	Empirische Analyse des Problemlösens von Grundschulkindern im naturwissenschaftlichen Sachunterricht	Wie können Lehrpersonen im Umgang mit Daten zur sprachliche Komplexität Heterogenität unterstützen werden?	Interdisziplinäre Perspektiven auf die sprachliche Komplexität fachlicher Texte	Mythos Stadt - Land: Die Rolle von Kontextfaktoren im Umgang mit Distanzlernen in Österreich	Kinder, KiTa, Corona – Infektionen, Infektiosität und Well-Being in der Kindertagesbetreuung
	<u>Michael Pfeifer, Sarah Wieckert</u>	<u>Theresa Bauer, Andreas Maur, Manuel Förster</u>	<u>Katja Würfl</u>	<u>Chair(s): Sebastian Wurster, Sarah Bez, Samuel Merk</u> <u>DiskutantIn(nen): Holger Gärtner</u>	<u>Chair(s): Hanne Brandt, Anselm Strohmaier</u> <u>DiskutantIn(nen): Hendrik Härtig</u>	<u>Esther Dominique Klein, Livia Jesacher-Rößler</u>	<u>Chair(s): Susanne Kuger, Julika Loss</u> <u>DiskutantIn(nen): Antje von Suchodoletz</u>
	Die Einzelschule im Fokus – Entwicklung eines inklusiven Schulkonzepts zur individuellen Förderung	Zeitpunkt der Videorezeption, Lernerfolg und dessen Nachhaltigkeit im Flipped-Classroom an der Hochschule	Leistungsstarke Peers und akademisches Selbstkonzept - Eine soziale Netzwerkanalyse im 4. Schuljahr	From Data to Information to Action: Wie können Lehrpersonen im Umgang mit Daten zur leistungsbezogenen Heterogenität unterstützt werden?	Wahrnehmung von sprachlichen Hürden in	Gelingensbedingungen für die Gestaltung effektiven Distanzunterrichts	Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung sowie Förderbedarfe und
	<u>Nadine Sonnenburg</u>	<u>Andreas Maur, Manuel Förster, Kirsten Winkel, Constantin Weiser</u>	<u>Katrin Gabriel-Busse, Laura Sophie Schneider</u>	<u>Chair(s): Sebastian Wurster, Sarah Bez, Samuel Merk</u> <u>DiskutantIn(nen): Holger Gärtner</u>	<i>Beiträge des Symposiums</i>	<i>Beiträge des Symposiums</i>	<i>Beiträge des Symposiums</i>

<p>Was bewegt Eltern, ihr Kind an einer inklusiven Angebotsschule anzumelden?</p> <p><u>Jan Christoph Störtländer</u>, Kaya Reckmann, Annette Textor</p>	<p>How Universities Can Foster Graduates' Resilience - A Protective Factors' Model For Higher Education</p> <p><u>Meike Nicolaus</u>, Stephanie Duchek, Fürstenau Bärbel</p>	<p>Nutzung visueller Unterstützung in digitalen Lernmaterialien bei Lernschwierigkeiten – eine Eyetracking Studie bei Grundschulkindern</p> <p><u>Clemens Hillenbrand</u>, <u>Dorthe Behrens</u>, <u>Oliver Theel</u></p>	<p>Data Literacy und Einstellungen von Lehramtsstudierenden zur Datennutzung. Ergebnisse eines Randomized Controlled Trials</p> <p>Sebastian Wurster, Sarah Bez, Samuel Merk</p>	<p>einem mathematischen Erklärtext</p> <p>Isabel Albrecht, Anselm Strohmaier</p>	<p><u>Johanna Schulze</u>, Kerstin Drossel, Birgit Eickelmann, Nadine Fröhlich</p>	<p>Wohlbefinden von Kindern zwischen 0 Jahren und Schuleintritt während der zweiten Corona-Welle in Deutschland</p> <p>Hanna Maly-Motta, Florian Spensberger, Mariana Grgic, Franz Neuberger, Bernhard Kalicki, Susanne Kuger</p>
<p>Die Bedeutung globaler Netzwerke für bildungspolitische Prozesse</p> <p><u>Johannes Schuster</u>, Nina Kolleck</p>			<p>Förderung der Rezeption und Interpretation formativer Assessments durch innovative Ergebnisdarstellungen</p> <p>Sarah Bez, Samuel Merk, Sebastian Wurster</p>	<p>Können Lehramtsstudierende sprachliche Hürden in Erklärtexen im Fach Deutsch identifizieren? Eine Untersuchung zum Einfluss von professionellen Überzeugungen und der Nutzung von Lerngelegenheiten</p> <p>Kimberly Naboa Menzel, Hanne Brandt</p>	<p>Empirische Analysen zum Belastungsempfinden von Lehrkräften im Distanzunterricht</p> <p><u>Nadine Fröhlich</u>, Kerstin Drossel, Julia Gerick, Birgit Eickelmann</p>	<p>Die Rolle von Kita-Kindern in der Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus: Ergebnisse der Untersuchungen in Kitas mit einem akuten SARS-CoV-2-Ausbruch</p> <p>Julika Loss, Susanne Jordan, Gianni Varnaccia, Anja Schienkiewitz, Anne Loer, Hanna Perlitz, Anselm Hornbacher, Barbara Wess</p>
			<p>Interpretation lernverlaufsdiagnostischer Daten durch (angehende) Lehrkräfte an beruflichen Schulen</p> <p>Julia Warwas, Wiebke Vorpahl</p>	<p>Wirkung des sprachlichen Anforderungsniveaus von Sachtexten in Physik auf Textverstehen und -wahrnehmung</p> <p>Timo Hackemann, Lena Heine, Dietmar Höttecke</p>	<p>Elterliche Zufriedenheit mit den Lehrkräften im pandemiebedingten Distanzunterricht</p> <p><u>Andreas Sander</u>, Stefanie van Ophuysen</p>	<p>Die Umsetzung von Schutz- und Hygienemaßnahmen in Kitas und ihre Folgen für die pädagogische Arbeit in Kitas</p> <p>Svenja Diefenbacher, Mariana Grgic</p>
			<p>Der Einfluss von Assessment und kohärenter Differenzierung im Unterricht auf die Lesekompetenz</p> <p>Karina Karst, Meike Bonefeld, Stefanie Dotzel, Benedict C.O.F. Fehringer, Merle Steinwascher</p>	<p>Fachliche Texte lesen im Geschichtsunterricht – (k)ein Problem?</p> <p>Martin Schlutow</p>		<p>Covid-19-Infektionen in Kindertageseinrichtungen in Deutschland: Strukturelle, hygienische und soziale Determinanten von Infektionen bei Kindern und Personal in der zweiten und dritten Welle der Pandemie</p> <p>Franz Neuberger, Mariana Grgic, Florian Spensberger, Susanne Kuger, Bernhard</p>

16:40 - Pause -

17:00

17:00

18:30

Poster-Raum 1: Schulisches Lernen Virtueller Veranstaltungsort: Poster-Raum 1	Poster-Raum 2: Beruf Virtueller Veranstaltungsort: 2	Poster-Raum 3: Lehramtsstudium Virtueller Veranstaltungsort: Poster-Raum 3	Poster-Raum 4: Lehrerbildung Virtueller Veranstaltungsort: Raum 4	Poster-Raum 5: Steuerung/Schulentwicklung Virtueller Veranstaltungsort: Poster-Raum 5	Poster-Raum 6: Methoden Virtueller Veranstaltungsort: Poster-Raum 6
<p>Raumkonstruktionen – Gruppendiskussionen mit deutschen und französischen Schuljugendlichen zu geopolitischen Themen <u>Teresa Köhler</u></p>	<p>Kommunikationsqualität und Arbeitszufriedenheit als Bedingungen der Arbeitskoordination <u>Veronika Walz, Michael Henninger, Melanie Germ, Sandra Klingshäger, Alexander Wohlwender</u></p>	<p>Forschung, Theorie und Praxis – Ausbildung in drei Dimensionen im Lehr-Lern-Labor Physik <u>Johannes F. Lhotzky, Nadine Baston</u></p>	<p>Q-Methode: Betrachtung subjektiver Einstellungen in der Lehrer(aus)bildung aus studentischer Sicht <u>Carina Caruso, Susann Julia Leidig, Hanna Köhler, Michael Goller</u></p>	<p>Organisationales Lernen und die Lernende Organisation im Schulkontext <u>Joshua Hausen</u></p>	<p>Die Kunst sich selbst in den Schatten zu stellen. Shadowing als Methode qualitativer Sozialforschung <u>Ulrike Krein</u></p>
<p>Eine Betrachtung des Zusammenhangs von Bullying, psychologischen Grundbedürfnissen sowie Unterrichtdesign und Lehrkraftverhalten <u>Christian Drengk, Moritz Börnert-Ringleb</u></p>	<p>Commitment, Kommunikationsqualität im Zusammenspiel mit erfolgreicher Arbeitskoordination <u>Alina Hauswald, Michael Henninger, Nicole D'Ascenzo, Melanie Germ, Alexander Wohlwender</u></p>	<p>Das Online-Self-Assessment (OSA) der Heidelberg School of Education (HSE) – Einblicke in Inhalte und Schwerpunkte <u>Steffen Wild, Margherita Maulella, Tobias Dörfler</u></p>	<p>Erfassung und Förderung der Professionellen Wahrnehmung zur Adaptivität bei (angehenden) Lehrkräften <u>Caroline Burgwald, Prof.'in Ilonca Hardy</u></p>	<p>Abbau von Bildungsbarrieren durch bedarfsorientierte Ressourcensteuerung?! <u>Denise Demski, Norbert Sendzik, Gabriele Bellenberg, Marcel Helbig</u></p>	<p>Graphenbasierte Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit <u>Nadine Schlomske-Bodenstein, Bernhard Standl</u></p>
<p>Förderung bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten - ein systematisches Literatur-Review <u>Taina Gabriel, Moritz Börnert-Ringleb</u></p>	<p>Zusammenhang zwischen beziehungsabhängiger Arbeitskoordination und Merkmalen agiler Netze: Eine empirische Studie über Perspektiven auf die Zusammenarbeit in einer Hochverlässlichkeitsorganisation <u>Nicole D'Ascenzo, Melanie Germ, Michael Henninger, Sindermann Paul</u></p>	<p>Die Kompetenz zur Förderung demokratischer Grundhaltungen als Bestandteil professioneller Kompetenz angehender Lehrpersonen: Darstellung eines Forschungsvorhabens <u>Janis Wehde, Bea Bloh</u></p>	<p>Der Seiteneinstieg im Fach Musik in die Primarstufe in NRW: Perspektiven auf den Berufseinstieg <u>Christina Buchsbaum</u></p>	<p>Potenziale musikalischer Angebote für die Schulentwicklung in einer peripheren Region <u>Johanna Brauns, Julius Kopp, Andreas Lehmann-Wermser, Sonja Nonte</u></p>	<p>Dynamische Prozesse im Unterricht sichtbar machen mit Hilfe von Extended State Space Grids <u>Niklas Litzenberger, Sebastian Wurster</u></p>
			<p>Subjektive Theorien zum Lehren und Lernen von Lehramtsstudierenden – Ein Schnappschuss</p>	<p>Datengestützte Entwicklung an Deutschen Auslandsschulen im</p>	<p>Untersuchung möglicher Lernwege im Bereich Funktionen mithilfe der Wissensraumtheorie</p>

**Compromising Interest
Congruence for Prestige:
Investigating Who
Sacrifices their
Occupational Aspirations**
Divan Mouton, Bernhard Ertl

**Wie stellen sich Lern- und
Bildungsprozesse in einer
von digitalen Me-dien
durchzogenen Welt dar?**
Ilona Andrea Cwielong

**Digitale
Wortschatzförderung in
der Grundschule – Ein
Vergleich verschiedener
Darbietungsmodalitäten**
Erdal Papatga, Annika Ohle-
Peters, Nele McElvany

**Kompetenzerleben und
kognitive Aktivität im
Sachunterricht der
Grundschule**
Anna Thede, Katrin Gabriel-
Busse, Ilonca Hardy

**Vernetzung im
Praxissemester –
Welche Sicht haben die
Akteure und gelingt
Studierenden eine
Vernetzung?**
Anna Lena Erpenbach

**Grenzen zwischen
Theorie und Praxis in
der Lehramtsausbildung
überschreiten - ein
hochschuldidaktisches
Konzept**
Mirjam Christ, Annemarie
Marx, Martin Fritzenwanker

Katrin Gabriel-Busse, Tamara
Ramb

**Spannungsfeld
institutioneller Einflüsse**
Ruth Anna Hejtmánek,
Esther Dominique Klein

Patrizia Kis-Fedi, Jan
Hochweber, Stephan
Schönenberger, Michael
Kickmeier-Rust

**Eine qualitative
Analyse des
Blickverhaltens beim
Lernen mit
elektrischen
Schaltungen**
Maleen Hurlmeier, Bianca
Watzka, Christoph Hoyer,
Raimund Girwidz,
Bernhard Ertl

18:30 - Pause -

-
19:00

19:00 Öffentliche Podiumsdiskussion

-
20:30

Zukunft der Bildung in Deutschland nach Corona
Ivo Züchner, Falk Radisch, Martina Diedrich, Birgit Pikowsky, Christof Haering, Moderation Jan-Martin Wiarda

Datum: Dienstag, 14.09.2021

9:00 - 10:30	Session 2-Raum 1 (SYM): Schulen in Zeiten von Covid19 – Herausforderungen und Chancen für die Entwicklung von Schulen Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 1	Session 2-Raum 2: Erwachsenenbildung/ Weiterbildung Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 2 Chair: Kim Deutsch	2: Session 2-Raum 3: Studium und Promotion Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 3 Chair: Uwe Schmidt	Session 2-Raum 4: Unterricht Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 4 Chair: Katrin Gabriel-Busse	Session 2-Raum 5: Lehramtsausbildung Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 5 Chair: Christophe Straub	5: Session 2-Raum 6 (SYM): Institutionalisierte (Haus)Aufgaben Disziplinäre Grenzüberschreitung methodische Verbindungen Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 6	Session 2-Raum 7 (OF): Qualitative Mehrebenenanalyse – ein methoden- und disziplinintegrativer – Bildungsforschungsansatz? Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 7
	Schulen in Zeiten von Covid19 – Herausforderungen und Chancen für die Entwicklung von Schulen <i>Chair(s): Tobias Feldhoff, Falk Radisch, Katharina Maag Merki, Nina Jude, Stefan Brauckmann-Sajkiewicz, Kai Maaz</i> <i>DiskutantIn(nen): Martina Diedrich</i> <i>Beiträge des Symposiums</i>	Weiterbildung im Trend: Selbstinitiierte berufliche Weiterbildung in Ost- und West seit der Wendezeit <u>Anika Rosenkranz</u>	Der VA-MeCo - ein videobasierter Test zur Messung von Gesprächsführungskompetenz im Medizinstudium <u>Laura Schacht</u> , Sabine Reiser, Kristina Schick, Eva Thomm, Laura Janssen, Eva Dörfler, Pascal O. Berberat, Martin Gartmeier, Johannes Bauer	Die intrinsische Arbeitsgedächtnisbelastung bei der Planung von Unterricht <u>Simon KÜth</u> , Daniel Scholl, Gerald Eisenkopf	Assistieren im Computer-Coding Kurs als Ersatz für ein Praktikum an der Schule <u>Robbert Smit</u> , Waibel Clemens	Institutionalisierte (Haus)Aufgaben – Disziplinäre Grenzüberschreitung – methodische Verbindungen <i>Chair(s): Pia Rother, Markus Sauerwein</i> <i>DiskutantIn(nen): Karin Bräu</i> <i>Beiträge des Symposiums</i>	Qualitative Mehrebenenanalyse – ein methoden- und disziplinintegrativer Bildungsforschungsansatz? <u>Ann-Kathrin Stoltenhoff</u> , <u>Sylvia Nienhaus</u>
	Kontextuelle Einbettung von Schulführungsstrategien während der COVID-19-Pandemie Stefan Brauckmann-Sajkiewicz, Georg Krammer	Interdisziplinäre Teilhabeförderung – Erkenntnisse eines Modellprojektes der berufl. Rehabilitation <u>Ixmeier Sebastian</u> , <u>Gero Scheiermann</u>	Promotionsbedingungen in den Bildungswissenschaften und deren Bedeutung für den Promotionsprozess <u>Regina Bedersdorfer</u> , Hendrik Lohse-Bossenz	Eignung des C-Tests für die Messung der Entwicklung allgemeinsprachlicher Fähigkeiten in Englisch als Fremdsprache bei Sekundarschüler*innen <u>Birger Schnoor</u> , <u>Johannes Hartig</u> , <u>Thorsten Klinger</u> , <u>Alexander Naumann</u> , <u>Irina Usanova</u>	Motivationsregulationsformen zum Erwerb pädagogisch-psychologischer Theorien und Befunde im Lehramtsstudium <u>Christine Grosser</u> , <u>Janis Wehde</u>	Hausaufgaben in der Heimerziehung Helena Kliche	
	Pandemie als treibende Kraft für Entwicklung? Eine Analyse der Prädiktoren und wahrgenommenen Effekte Katharina Maag Merki, Tobias Feldhoff, Francesca Suter, Tanja Rettinger	Autonieförderung Sprachlernberatung - eine Verbindung zwischen Biografiearbeit, Beratung und regionalen und kulturellen Besonderheiten <u>Anja Lange</u>	Was benötigen internationale Studierende, um erfolgreich zu studieren? <u>Franziska Schulze-Stocker</u> , <u>Pauline Dunkel</u> , Anne Jaschan, Daryna Dechyeva	Der Effekt problematischer Computerspielnutzung auf die kognitive Unterrichtsmeidung und dem physischen Fernbleiben des Unterrichts von Schülerinnen und Schülern <u>Arvid Nagel</u> , Horst Biedermann	Überzeugungen angehender Lehrkräfte zu sprachlicher Diversität in der Schule: Eine Vollerhebung unter Lehramtsstudierenden in der frühen Studienphase <u>Tobias Schroedler</u> , <u>Hannah Rosner-Blumenthal</u> , <u>Caroline Böning</u>	„Help! Not just anybody“ – Die Sicht von Schüler*innen auf die Hausaufgabenbetreuung Pia Rother, Markus Sauerwein	
			Karrierereife und Berufsaspiration – was Wunschberufe über den Studienerfolg aussagen <u>Bernhard Ertl</u> , Florian G. Hartmann			Hausaufgaben oder Lernzeiten? Erfahrungen und Leistungsentwicklungen von Schüler*innen im Vergleich Brigitte Brisson, Désirée Theis	

	<p>Umgang mit Herausforderungen in Zeiten von Störungen - resiliente Schultypen Nina Jude, Katharina Reschke</p> <p>Digitales Lernen in der Pandemie Larissa Habeck, Mona Arndt, Falk Radisch</p>						
<p>10:30 - Pause - - 11:00</p>		<p>Fachvortrag Fachportal Pädagogik</p> <p>Der Fachportal Pädagogik-Pausentalk: Literaturrecherche und -bereitstellung <u>Jens Röschlein</u></p>	<p>Fachvortrag GEW</p> <p>Aktuelles aus dem WissZeitVG und die Arbeit der GEW in Rheinland-Pfalz <u>Sina Fabian. M. A.</u></p>				
<p>11:00 - 12:30</p>	<p>Session 3-Raum 1: Soziale Disparitäten Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 1 Chair: Markus Sauerwein</p> <p>Ein Gespür für den Umgang mit Schätzaufgaben – Bourdieus Spiel-Sinn im Fokus <u>Ilija Ay</u></p> <p>Zugänge und Barrieren zur Teilhabe an schulischen Musikangeboten <u>Jacqueline Beisiegel</u></p> <p>Regionale Partizipationsmuster im Kontext non-formaler</p>	<p>Session 3-Raum 2: Feedback und Assessment Virtueller Veranstaltungsort: Session-2 Raum Chair: Tanja Graf</p> <p>Rückmeldungen für Lernende und Lehrkräfte am Beispiel einer mathematikbezogenen Lehr-Lern-Plattform <u>Alina Kristin Hase, Larissa Altenburger, Poldi Kuhl, Michael Besser</u></p> <p>Lehrpersonen-Feedback im mathematischen Argumentieren und Selbstwirksamkeit der Schüler*innen <u>Patricia Bachmann, Heidi Dober</u></p>	<p>Session 3-Raum 3: Lehramtsstudium Virtueller Veranstaltungsort: Session-3 Raum Chair: Lena Groß-Mlynek</p> <p>Durch Podcasts mit Mythen aufräumen – Revision des „Lerntypen-Mythos“ durch Konzeptwechselfpodcasts <u>Julia Götzfried, Lea Nemeth, Victoria Bleck, Frank Lipowsky</u></p> <p>Digitales Lernen von Anfänger/-innen im Lehramtsstudium vor und während der Sars-CoV-2 Pandemie <u>Frederick Johnson, Joanna Koßmann, Christoph Schneider, Lothar Müller</u></p>	<p>3: Session 3-Raum 4: Methoden Virtueller Veranstaltungsort: Session-3 Raum Chair: Manuel Förster</p> <p>Mögliche Anknüpfungspunkte der Erziehungswissenschaft an die Feldexperimente von Dulfo und Banerjee <u>Marc Bienefeld</u></p> <p>Das Differenzierungspotential eines Rankings von Erziehungszielen <u>Florian G. Hartmann, Christian Tarnai</u></p> <p>Paradigmen entgrenzen: Transfer-Designs in den</p>	<p>Session 3-Raum 5 (SYM): Migration Virtueller Veranstaltungsort: Session-4 Raum 5</p> <p>Interdisziplinäre Impulse zur Erforschung institutionellen Wandels in lokalen Bildungssystemen Virtueller Veranstaltungsort: Session-4 Raum 5</p> <p>Bildungskommunen?! Interdisziplinäre Impulse zur Erforschung institutionellen Wandels in lokalen Bildungssystemen Chair(s): Christian Brüggemann, Rita Nikolai DiskutantIn(nen): Björn Hermstein</p> <p>Gemeindeautonomie, zivilgesellschaftlich organisierte Schulaufsicht und professionalisierte Schulführung – Zur Veränderung von «checks and balances» am Beispiel</p>	<p>Session 3-Raum 6: Migration Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 6 Chair: Constantin Wagner</p> <p>„Ich will kein Märchen werden“- Bildungserfahrungen geflüchteter Adoleszenter an einer Waldorfschule <u>Larissa Beckel</u></p> <p>Akademische Selbstkonzepte in Abhängigkeit des Akkulturationsprofils von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund <u>Nanine Lilla, Sebastian Thüerer, Wim Nieuwenboom, Marianne Schüpbach</u></p>	<p>Session 3-Raum 7 (SYM): Schereneffekte aufgrund von Covid-19? Ein Überblick zur aktuellen Befundlage Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 7</p> <p>Schereneffekte aufgrund von Covid-19? Ein Überblick zur aktuellen Befundlage Chair(s): Stephan Gerhard Huber, Christoph Helm DiskutantIn(nen): Wolfgang Böttcher</p> <p><i>Beiträge des Symposiums</i></p> <p>Bildungsbenachteiligung durch Schulschließungen während der Corona-Pandemie Christoph Helm, Stephan Gerhard Huber</p> <p>Bildungsungleichheiten durch Lockdown? Soziale und ethnische Disparitäten</p>

<p>kultureller Bildung in Deutschland <u>Lea Fobel</u>, Nina Kolleck</p>	<p>Aktives Lernen mit digitalen Aufgaben in der Mathematik - formative und summative Assessments <u>Kirsten Winkel</u></p>	<p>Mixed Methods am Beispiel Schulentwicklung <u>Lisa Maria Schäfer</u>, Andrea Wullschleger, Claudia Marusic-Würscher</p>	<p>ausgewählter Schweizer Städte Lucien Criblez</p>	<p>Ursachen der Unterrepräsentanz von Lehrkräften mit Migrationshintergrund an Schulen in Deutschland <u>Seyma Gülen</u></p>	<p>im Lesen innerhalb von Schulklassen und zwischen Schulklassen Christoph Weber, Christoph Helm, David Kemethofer</p>
	<p>Entwicklung eines Kompetenztests zu Wesen und Bedeutung von Naturwissenschaften und Technik <u>Ann Christin Hochweber</u>, Deborah Bernhard, Florian Rietz, Nicolas Robin</p>		<p>Zentralisierung durch Vernetzung? Zur Wirkrichtung von Programmen lokaler Vernetzung im bundesdeutschen Föderalismus Thorsten Schlee</p>	<p>Religiös motivierte Deutungsmuster von muslimischen Eltern behinderter Kinder <u>Anne Schröter</u>, Britta Konz</p>	<p>Wissen Sie etwas zu den Eltern, die sozioökonomischen benachteiligt sind? Anja Wildemann, Ingmar Hosenfeld</p>
<p>12:30 - Pause - - 13:30</p>		<p>Fachvortrag Verlag audiotranskription</p>	<p>Fachvortrag Waxmann Verlag</p>		
		<p>Qualitative Inhaltsanalyse mit f4analyse umsetzen <u>Thorsten Pehl</u></p>	<p>"Publizieren - Wie geht das?" <u>Beate Plugge</u></p>		
<p>13:30 - 14:30</p>	<p>Keynote 2 Virtueller Veranstaltungsort: Hauptraum</p> <p>Schulische und außerschulische Bildungsprozesse? - Inhaltliche und methodische Herausforderungen feldspezifischer/feldübergreifender Bildungsforschung <u>Ivo Züchner</u></p>				
<p>14:30 - Pause - - 14:45</p>					

14:30 Fachvortrag wbv Media

15:00

Finanzierung von Open Access Publikationen am Beispiel von Zeitschriften

Vanessa Leppert

14:45 Session 4-Raum 1: Covid-19 Pandemie

Virtueller Veranstaltungsort:

16:15 **Session-Raum 1**

Chair: Katharina Reschke

Session 4-Raum 2: Schulentwicklung

Virtueller Veranstaltungsort:

Raum

Chair: Sebastian Wurster

2: Session 4-Raum 3 (SYM): Bildungsrechtliche Grenzfälle. Lehrkräftefortbildner*innen in Österreich und Deutschland – Raum 2 von Inklusion und Übergängen. (k)eine versteckte Profession!?

Virtueller Veranstaltungsort:

Session-Raum 3

Virtueller Veranstaltungsort:

3 (SYM): Session 4-Raum 4 (SYM): Lehrkräftefortbildner*innen in Österreich und Deutschland – Raum 4

Virtueller Veranstaltungsort:

Session-Raum 4

Chair: Kirsten Winkel

Session 4-Raum 5: Lehrpersonen

Virtueller Veranstaltungsort:

Session-Raum 5

Chair: Joshua Hausen

Session 4-Raum 6 (SYM): Breaking Boundaries by herausfordernden Lagen

Virtueller Veranstaltungsort:

Session-Raum 6

Chair: Joshua Hausen

Session 4-Raum 7: Schule in

Virtueller Veranstaltungsort:

Session-Raum 7

Chair: Joshua Hausen

Kooperationen zwischen Deutschlehrkräften (in Zeiten von Corona) – Ein interdisziplinärer Ansatz
Melanie Heldt, Anna Ulrike Franken, Eva Pertzelt, Kerstin Drossel

Auf dem Weg zur Analytischen Schulentwicklungsforschung. Interdisziplinäre Erneuerungsimpulse
Björn Hermstein

Bildungsrechtliche Grenzfälle. Chancenungleichheit im Kontext von Inklusion und Übergängen.
Chair(s): Julia Hugo, Martin Heinrich
DiskutantIn(nen): Wolfgang Böttcher

Lehrkräftefortbildner*innen in Österreich und Deutschland – (k)eine versteckte Profession!?
Chair(s): Eric Richter, Isabel Wanitschek, Tamara Katschnig, Daniela Rzejak
DiskutantIn(nen): Colin Cramer

Erforschung der berufsbezogenen Überzeugungen von Informatiklehrkräften – methodologisch diskutiert
Torben Bjarne Wolff, Alke Martens

Breaking Boundaries by Joined Efforts - Benefits of Interdisciplinary Research to Sustainable Energy Development
Chair(s): Katrin Temmen
DiskutantIn(nen): Christine Freitag

Gelingensbedingungen von Grundschulen in sozial segregierter Lage
Anja Kürzinger

Mathematische Kompetenzen und motivationale Orientierungen während der Covid-19 Pandemie
Miriam Compagnoni, Beat Rechsteiner, Nicole Bayer, Urs Grob, Andrea Wullschleger, Katharina Maag Merki

Entwicklungsprozesse nach Inspektionen im Längsschnitt – Bedeutung von Schulentwicklungskapazitäten
Tanja Rettinger

Beiträge des Symposiums
Das Recht auf inklusive Bildung in Bayern
Hans Wocken

Beiträge des Symposiums
Vier Gründe Lehrkräftefortbildner*in zu werden
Eric Richter, Rebecca Lazarides, Dirk Richter

Messung des ICT-Ethos von Lehrpersonen: Ethische Verantwortung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien
Horst Biedermann, Arvid Nagel

Beiträge des Symposiums
Engineering aspects focused on sustainable microgrid developments
Henrik Bode

Segregation durch Schulbezirkswechsel und ihr Einfluss auf Schulkompositionen bei der Einschulung
Johanna Gold, Philipp Dierker

Der Kommunikationsstil in den Sozialen Medien vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie – eine KI-basierte Analyse
Johannes Abel, Christina Herrmann, Maximilian Sailer

Digitale Grenzen sprengen – Charakteristika resilienter und nicht resilienter Schulen
Kerstin Drossel, Nadine Fröhlich, Mario Vennemann, Birgit Eickelmann

Inklusion und Chancengleichheit aus Perspektive der Rechtsprechung
Wolfgang Bott

Übergänge auf weiterführende Schulformen aus bildungsrechtlicher Perspektive – zwischen Selektion und Legitimation
Wolfram Cremer

Lehrerfortbildner*innen in Österreich als bedeutende Ressource für die Schule
Isabel Wanitschek, Tamara Katschnig, Martin Auferbauer, Judith Prorok, Martina Rabl, Andrea Bisanz, Mohamed Bassam

Kritisches Denken als 21th century skill: Perspektiven von Lehrpersonen auf Begriff und Umsetzung
Marcus Kohlen, David Rott

Boundary Dissolution and Reconnection: Conflict Sensitivity in Sustainable Energy Development
Teddy Mangeni

Die Selbstwirksamkeit von Fortbildner*innen, die Voraussetzungen der Teilnehmer*innen zu erkennen
Daniela Rzejak, Frank Lipowsky

Integrating Gender Perspectives in Renewable Energy Research
Henry Asiimwe

Designbasiertes Schulentwicklungsprogramm und Forschungsbefunde zu Schulen in herausfordernden Lagen
Heinz Günter Holtappels

Designbasiertes Schulentwicklungsprogramm und Forschungsbefunde zu Schulen in herausfordernden Lagen
Heinz Günter Holtappels

Designbasiertes Schulentwicklungsprogramm und Forschungsbefunde zu Schulen in herausfordernden Lagen
Heinz Günter Holtappels

Designbasiertes Schulentwicklungsprogramm und Forschungsbefunde zu Schulen in herausfordernden Lagen
Heinz Günter Holtappels

Designbasiertes Schulentwicklungsprogramm und Forschungsbefunde zu Schulen in herausfordernden Lagen
Heinz Günter Holtappels

**Generation C:
„Spazieren ist das neue
Clubben“**

**Manuela Egger, Stephan
Gerhard Huber**

**Lehrerbildner*in sein: Wer
findet das attraktiv – und
wer nicht?**

**Johannes Mayr, Georg
Krammer, Barbara Pflanzl**

**An Empirical Approach
to Electrical Engineering
Degree Curricula
Assessment for
Microgrids
Sustainability**

Paul Bogere

16:15 - Pause -

-

16:45

16:45 Mitgliederversammlung Sektion "empirische Bildungsforschung"

-

17:15

17:15 Mitgliederversammlung - AEPP

-

18:15

18:15 Cocktail Hour (direkt im Anschluss an die Mitgliederversammlungen)

-

20:00

Mitgliederversammlung - KBBB

Datum: Mittwoch, 15.09.2021

<p>9:00 - 10:30</p>	<p>Session 5-Raum 1 (SYM): Fachübergreifende Anforderungen an Studierende im Distanzunterricht: Empirische Befunde & Konsequenzen Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 1</p> <p>Fachübergreifende Anforderungen an Studierende im Distanzunterricht: Empirische Befunde & Konsequenzen <i>Chair(s):</i> Sonja Nonte, Marcel Veber <i>DiskutantIn(nen):</i> Julia Gerick</p> <p><i>Beiträge des Symposiums</i></p> <p>Pädagogische Medienkompetenzen in Zeiten digitalen Lehrens und Lernens – Ergebnisse der MEDAL-Studie David Paulus, Christian Reintjes, Raphaela Porsch, Patrick Gollub, Marcel Veber</p> <p>Eigenverantwortliches Lernen in digitalen schulpädagogischen Lehrveranstaltungen – Ergebnisse einer Studierendenbefragung an der Universität Osnabrück Sonja Nonte, Ingrid Kunze, Marcel Veber, Andreas Hülshoff, Christian Reintjes</p> <p>Phasen des selbstregulierten und kooperativen Lernens in (digitalen) Inverted Classroom Lernumgebungen</p>	<p>Session 5-Raum 2: Sekundarstufe Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum Chair: Tanja Rettinger</p> <p>Entwicklung schulischen Wohlbefindens im Verlauf des ersten Jahres an weiterführenden Schulen <u>Ramona Obermeier, Juliane Schlesier, Simon Meyer, Michaela Gläser-Zikuda</u></p> <p>Interessenentwicklung im Kontext von Klassenprofilierung in der Sekundarstufe I <u>Maria Krieg</u></p> <p>Schulische Beratungsgespräche mit Lehrkräften: Erfahrungen und Erwartungen der Eltern <u>Kristina Ackel-Eisnach, Frank Behr, Josef Strasser</u></p> <p>Auslöser kognitiver Aktivität von Schüler*innen in Gruppenarbeitsphasen <u>Lena Groß-Mlynek, Tanja Graf</u></p>	<p>Session 5-Raum 3: Innovation is the biggest enemy to change- Oder: Durch Reparaturen wird es nicht chancengleicher Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 3 Chair: Kerstin Drossel</p> <p>Institutionenübergreifende Entwicklungsteams: Neue Befunde zu Wirkungen & konstruktiver Zusammenarbeit <u>Sandra Fischer-Schöneborn, Timo Ehmke</u></p> <p>Die standardisierte Messung und videobasierte Förderung professioneller Fortbildendenkompetenz <u>Daniel Scholl, Christoph Schüle</u></p> <p>Nutzung bzw. Nicht-Nutzung von Evidenzen und Forschungsergebnissen durch Lehrkräfte <u>Jan-Hendrik Hinzke, Johanna Gesang, Kris-Stephen Besa</u></p> <p>Inwieweit beeinflussen Überzeugungen von Lehramtsstudierenden die Interpretation von Evidenz? <u>Kirstin Schmidt, Samuel Merk</u></p>	<p>Session 5-Raum 4 (OF): Innovation is the biggest enemy to change- Oder: Durch Reparaturen wird es nicht chancengleicher Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 4</p> <p>Innovation is the biggest enemy to change- Oder: Durch Reparaturen wird es nicht chancengleicher <u>Böttcher Wolfgang, Nina Bremm, Kathrin Racherbäumer, Heinrich Martin, Berkemeyer Nils, Diedrich Martina, Ziegler Holger</u></p>	<p>Session 5-Raum 5 (SYM): Forschungsdaten erheben, sichern, weitergeben und nachnutzen – Konzepte und Praxisbeispiele aus dem Verbund Forschungsdaten Bildung Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 5</p> <p>Forschungsdaten erheben, sichern, weitergeben und nachnutzen – Konzepte und Praxisbeispiele aus dem Verbund Forschungsdaten Bildung <i>Chair(s):</i> Sonja Bayer, Malte Jansen <i>DiskutantIn(nen):</i> Falk Radisch</p> <p><i>Beiträge des Symposiums</i></p> <p>Forschungsdaten erheben – Rechtliche Voraussetzungen zur (Nach-)Nutzung von Forschungsdaten Marcus Eisentraut</p> <p>Forschungsdaten sichern und weitergeben Claudia Neuendorf</p> <p>Forschungsdaten nachnutzen: Bedingungen, Chancen und Herausforderungen Malte Jansen</p> <p>Die Spezifika der Erhebung, Sicherung, Weitergabe und Nachnutzung qualitativer Daten</p>	<p>Session 5-Raum 6: Grundschule Virtueller Veranstaltungsort: Session-Raum 6 Chair: Katrin Gabriel-Busse</p> <p>Interventionsstudie zur Entwicklung und Wirkung eines Leseförderprogramms für Ganztagsgrundschulen <u>Karin Lossen, Heinz Günter Holtappels</u></p> <p>„Kleopatra war schön, Caesar eher nicht“ – Zur Diagnostik kindlicher Antikevorstellungen <u>Eva-Kristina Franz, Anabelle Thurn</u></p> <p>Diagnostikbezogene Kooperation beim Übergang von Kindern mit Förderbedarf zur weiterführenden Schule <u>Sina Schürer, Katrin Lintorf, Stefanie van Ophuysen</u></p>
-----------------------------	---	---	--	---	---	--

gestalten – Herausforderungen, Potenziale und Wirkungen am Beispiel eines (e-)ICM zur Förderung unterrichtsbezogener Kompetenzen von Lehramtsstudierenden
 Ariane S. Willems, Katharina Dreiling, Angelika Thielsch

Nadeshda Jung, Maike Porzelt, Marius Gerecht, Doris Bambey

10:30
-
11:00

- Pause -

Fachvortrag Fachportal Pädagogik

Der Fachportal Pädagogik-Pausentalk: Literaturrecherche und -bereitstellung (Wiederholung)
Jens Röschlein

11:00
-
12:30

Session 6-Raum 1 (OF): Schulentwicklung gegen Bildungsungleichheit? Interdisziplinäre Klärungen zwischen Ungleichheits- und Schulentwicklungsforschung
 Virtueller Veranstaltungsort: **Session-Raum 1**

Schulentwicklung gegen Bildungsungleichheit? Interdisziplinäre Klärungen zwischen Ungleichheits- und Schulentwicklungsforschung
 Norbert Sendzik, Björn Hermstein, Marcel Helbig, Nina Bremm, Maaz Kai, Berkemeyer Nils

Session 6-Raum 2: Unterricht und Fremdsprachen
 Virtueller Veranstaltungsort: **Session-Raum**
 Chair: Anja Hackbarth

Eduling. Bildung und Erziehung (zur Bürgerschaft) im Sprachunterricht in Frankreich und Deutschland - eine vergleichende Studie
Anke Wegner, Julia Frisch, Carole Le Henaff

„un portrait officiel“ – methodische Reflexionen zu einer deutsch-französischen Unterrichtsforschung
Carla Schelle, Christophe Straub

Lehrer*innenhandeln angesichts des Geographie-

Session 6-Raum 3 (SYM): Schnittstellenbearbeitung beim Lehramtsstudium und Zusammenwirken von forschendes Akteur*innen in Ganztagschulen
 Virtueller Veranstaltungsort: **Session-Raum 3**

Schnittstellenbearbeitung beim Zusammenwirken von Akteur*innen in Ganztagschulen
 Chair(s): Bettina Arnoldt
 DiskutantIn(nen): Ivo Züchner

Beiträge des Symposiums

Bearbeitung der Schnittstellen in der Kooperation zwischen Ganztagschule und außerschulischen Partnern
 Bettina Arnoldt

Multiprofessionelle Kooperation – Brennglas unterschiedlicher Forschungstraditionen
 Stephan Kielblock

Session 6-Raum 4: Session beim Lehramtsstudium und Lernen von forschendes Akteur*innen in Ganztagschulen
 Virtueller Veranstaltungsort: **Session-Raum 4**
 Chair: Franziska Schulze-Stocker

Die Perspektive von Referendar*innen auf Forschendes Lernen
Martina Homt, Bea Bloh

Von der Phänomenologie zur Empirie. Grenzüberschreitungen beim Forschenden Lernen
Anke Redecker

„Reflexion ist erzwungenes Nachdenken“ - Ein Beitrag zum Reflexionsverständnis Lehramtsstudierender
Jana Stender, Christina Watson

Session 6-Raum 5: Kita
 Virtueller Veranstaltungsort: **Session-Raum 5**
 Chair: Pia Rother

Sprachförderung in Kita. Perspektiven auf (Nicht-)Beteiligung und (Nicht-)Zugehörigkeit von Eltern
Karin Kämpfe

Wandel durch Digitalisierung? Was ist Qualität in der pädagogischen Arbeit heute?
Sarita Sowka

		Zentralabitus aus systemtheoretischer Sicht <u>Johanna Mäsgen</u>	Explorative Betrachtungen auf die Grenzarbeit in Ganztagschulen – Erfahrungen aus StEG-Kooperation Martin Reinert
12:30 - 13:00	- Pause -		Fachportal Pädagogik-Sprechstunde Fachportal Pädagogik-Sprechstunde <u>Jens Röschlein</u>
13:00 - 14:30	Podiumsdiskussion 2 Virtueller Veranstaltungsort: Hauptraum		
14:30 - 15:00	Verabschiedung Virtueller Veranstaltungsort: Hauptraum	Mixed-Methods: Modeerscheinung oder notwendige Weiterentwicklung empirischer Forschungsmethoden? <u>Oliver Böhm-Kasper, Johannes Naumann, Inka Bormann</u>	

Anhang 2 Posterpräsentation: Langfassung

Raum 1: Schulisches Lernen

<u>Teresa Köhler</u>		Raumkonstruktionen – Gruppendiskussionen mit deutschen und französischen Schuljugendlichen zu geopolitischen Themen
<u>Christian Drengk,</u> Moritz Börnert-Ringleb		Eine Betrachtung des Zusammenhangs von Bullying, psychologischen Grundbedürfnissen sowie Unterrichtsdesign und Lehrkraftverhalten
<u>Taina Gabriel,</u> Moritz Börnert-Ringleb		Förderung bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten - ein systematisches Literatur-Review
<u>Divan Mouton,</u> Bernhard Ertl		Compromising Interest Congruence for Prestige: Investigating Who Sacrifices their Occupational Aspirations
<u>Ilona Andrea Cwielong</u>		Wie stellen sich Lern- und Bildungsprozesse in einer von digitalen Medien durchzogenen Welt dar?
<u>Erdal Papatga,</u> Annika Ohle-Peters, Nele McElvany		Digitale Wortschatzförderung in der Grundschule – Ein Vergleich verschiedener Darbietungsmodalitäten
<u>Anna Thede,</u> Katrin Gabriel-Busse, Ilonca Hardy		Kompetenzerleben und kognitive Aktivität im Sachunterricht der Grundschule

Raum 2: Beruf

<u>Sandra Klingenhäger,</u> Veronika Walz, Michael Henninger, Melanie Germ, Alexander Wohlwender		Kommunikationsqualität und Arbeitszufriedenheit als Bedingungen der Arbeitskoordination
<u>Melanie Germ,</u> Alina Hauswald, Michael Henninger, Nicole D'Ascenzo, Alexander Wohlwender		Commitment, Kommunikationsqualität im Zusammenspiel mit erfolgreicher Arbeitskoordination
<u>Nicole D'Ascenzo,</u> Melanie Germ, Michael Henninger, Paul Sindermann		Zusammenhang zwischen beziehungsabhängiger Arbeitskoordination und Merkmalen agiler Netze: Eine empirische Studie über Perspektiven auf die Zusammenarbeit in einer Hochverlässlichkeitsorganisation

Raum 3: Lehramtsstudium

<u>Johannes F. Lhotzky, Nadine Baston</u>	Forschung, Theorie und Praxis – Ausbildung in drei Dimensionen im Lehr-Lern-Labor Physik
<u>Steffen Wild,</u> Margherita Maulella, Tobias Dörfler	Das Online-Self-Assessment der Heidelberg School of Education – Selbstverständnis und Ansätze
<u>Janis Wehde,</u> Bea Bloh	Die Kompetenz zur Förderung demokratischer Grundhaltungen als Bestandteil professioneller Kompetenz angehender Lehrpersonen: Darstellung eines Forschungsvorhabens
<u>Anna Lena Erpenbach</u>	Vernetzung im Praxissemester – Welche Sicht haben die Akteure und gelingt Studierenden eine Vernetzung?
<u>Mirjam Christ, Annemarie Marx,</u> Martin Fritzenwanker	Grenzen zwischen Theorie und Praxis in der Lehramtsausbildung überschreiten – ein hochschuldidaktisches Konzept

Raum 4: Lehrerbildung

<u>Carina Caruso,</u> Susann Julia Leidig, Hanna Köhler, Michael Goller	Q-Methode: Betrachtung subjektiver Einstellungen in der Lehrer(aus)bildung aus studentischer Sicht
<u>Caroline Burgwald,</u> Ilonca Hardy	Erfassung und Förderung der Professionellen Wahrnehmung zur Adaptivität bei (angehenden) Lehrkräften
<u>Christina Buchsbaum</u>	Der Seiteneinstieg im Fach Musik in die Primarstufe in NRW: Perspektiven auf den Berufseinstieg
<u>Tamara Ramb,</u> Katrin Gabriel-Busse	Subjektive Theorien zum Lehren und Lernen von Lehramtsstudierenden – Ein Schnappschuss

Raum 5: Steuerung/Schulentwicklung

<u>Joshua Hausen</u>	Organisationales Lernen und die Lernende Organisation im Schulkontext
<u>Denise Demski, Norbert Sendzik,</u> Gabriele Bellenberg, Marcel Helbig	Abbau von Bildungsbarrieren durch bedarfsorientierte Ressourcensteuerung?!
<u>Johanna Brauns,</u> Julius Kopp, Andreas Lehmann-Wermser, Sonja Nonte	Potenziale musikalischer Angebote für die Schulentwicklung in einer peripheren Region
<u>Ruth Anna Hejtmanek,</u> Esther Dominique Klein	Datengestützte Entwicklung an Deutschen Auslandsschulen im Spannungsfeld institutioneller Einflüsse

Raum 6: Methoden

<u>Ulrike Krein</u>	Die Kunst sich selbst in den Schatten zu stellen. Shadowing als Methode qualitativer Sozialforschung
<u>Nadine Schlomske-Bodenstein, Bernhard Standl</u>	Graphenbasierte Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit
<u>Niklas Litzenberger,</u> Sebastian Wurster	Dynamische Prozesse im Unterricht sichtbar machen mit Hilfe von Extended State Space Grids
<u>Patrizia Kis-Fedi,</u> Jan Hochweber, Stephan Schönenberger, Michael Kickmeier-Rust	Untersuchung möglicher Lernwege im Bereich Funktionen mithilfe der Wissensraumtheorie
<u>Maleen Hurzmeier,</u> Bianca Watzka, Christoph Hoyer, Raimund Girwidz, Bernhard Ertl	Eine qualitative Analyse des Blickverhaltens beim Lernen mit elektrischen Schaltungen
